

(Free and download) Drachenmond - Tochter der Gttin

## Drachenmond - Tochter der Gttin

Von *Lara S. Mattuschat*  
*ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #199172 in eBooksVerffentlicht am: 2014-12-14Erscheinungsdatum:  
2014-12-14File Name: B00R1OUATO | File size: 22.Mb

**Von Lara S. Mattuschat : Drachenmond - Tochter der Gttin** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Drachenmond - Tochter der Gttin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle Geschichte, Charaktere und groes Schreibtalent!Von TorstenDas fantastische Leben der siebzehnjhrigen Alea hat mich fasziniert. Bestimmung, Entscheidungen und Schicksal werden zu einer Geschichte verflochten, die ich an keiner Stelle vorhersehen konnte und die immer wieder mit groartigen Charakteren berrascht.Lara Sophie Mattuschat gelingt

es, durch ein großes Schreibtalent und viele unerwartete Wendungen den Leser bis zuletzt zu fesseln. Für Fantasyfans ein Muss! Besonders der Drache und der Wassermann sind einfach zum Verlieben ;) Ich hätte gerne eine Fortsetzung...0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Story gut, aber Schreibstil gewöhnungsbedürftig Von Loxana Ich hatte vorher die Leseprobe gelesen und war erst etwas skeptisch wegen des Schreibstils und der Art der Erzählweise. Trotz allem hat mir die Story von Anfang an gefallen. Wenn man sich also an die Erzählweise gewöhnt hat ist das Buch wirklich nicht schlecht. Zwei Minuspunkte gibt es jedoch für die etwas oberflächliche Zusammenführung der Charaktere und die in meinen Augen zu schnell dahinrasenden Liebesaspekte und Freundschaften mir fehlte der Tiefgang.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Buch hat mich fasziniert, da es in verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten spielt. Von Kunde Das Buch hat mich fasziniert, da es in verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten spielt. Das Buch ist leicht zu verstehen, aber trotzdem fesselnd und regt einen zum Nachdenken an. Respekt auch an die Autorin, für das Durchhaltevermögen so ein langes Buch zu schreiben.

**Kurzbeschreibung** In Drachenmond spielt sich die Handlung in insgesamt drei verschiedenen Welten ab. Die Hauptperson Alea findet an ihrem siebzehnten Geburtstag heraus, dass sie in Wahrheit die Tochter einer Göttin ist und dass es ihr bestimmt ist, ihre Heimatwelt Athyra vor einer Bedrohung aus einer anderen Welt zu schützen. Dabei findet sie Unterstützung durch ihren Drachen Taymir, mit dem sie auf eine ganz besondere Weise verbunden ist. "Was ist gut? Und was ist böse? Früher dachte ich immer, es gäbe klare Grenzen zwischen diesen beiden Dingen. Doch dieser Krieg hat mir die Augen geöffnet. Einige Leute, die jemand einmal zu mir sagte, wollen mir nicht mehr aus dem Kopf gehen: Vertraut nicht dem äußeren Schein, denn alles hat zwei Seiten. Nicht immer ist gut, was gut zu sein scheint und auch das Böse hat seine guten Eigenschaften. Manchmal ist das Böse vielleicht ein besserer Verbündeter, als der, der vermeintlich auf deiner Seite zu stehen scheint. Im Nachhinein ist mir klar, was er damit meinte. Doch ich habe es zu spät begriffen. Hätte ich diesen Krieg, all den Tod und das Leid verhindern können, wenn ich damals schon gewusst hätte, was passieren würde? Wenn ich damals schon einen Blick hinter die Kulissen hätte werfen können?" **Kurzbeschreibung** In Drachenmond spielt sich die Handlung in insgesamt drei verschiedenen Welten ab. Die Hauptperson Alea findet an ihrem siebzehnten Geburtstag heraus, dass sie in Wahrheit die Tochter einer Göttin ist und dass es ihr bestimmt ist, ihre Heimatwelt Athyra vor einer Bedrohung aus einer anderen Welt zu schützen. Dabei findet sie Unterstützung durch ihren Drachen Taymir, mit dem sie auf eine ganz besondere Weise verbunden ist. "Was ist gut? Und was ist böse? Früher dachte ich immer, es gäbe klare Grenzen zwischen diesen beiden Dingen. Doch dieser Krieg hat mir die Augen geöffnet. Einige Leute, die jemand einmal zu mir sagte, wollen mir nicht mehr aus dem Kopf gehen: Vertraut nicht dem äußeren Schein, denn alles hat zwei Seiten. Nicht immer ist gut, was gut zu sein scheint und auch das Böse hat seine guten Eigenschaften. Manchmal ist das Böse vielleicht ein besserer Verbündeter, als der, der vermeintlich auf deiner Seite zu stehen scheint. Im Nachhinein ist mir klar, was er damit meinte. Doch ich habe es zu spät begriffen. Hätte ich diesen Krieg, all den Tod und das Leid verhindern können, wenn ich damals schon gewusst hätte, was passieren würde? Wenn ich damals schon einen Blick hinter die Kulissen hätte werfen können?"